Manfred Holz | Hans Günther Maas | Hans Buchholz

Das Illtaler Land

Eine Bilderreise durch das Illtal mit Eindrücken zu Landschaft, Kultur und Brauchtum

Manfred Holz | Hans Günther Maas | Hans Buchholz

Das Illtaler Land

Eine Bilderreise durch das Illtal mit Eindrücken zu Landschaft, Kultur und Brauchtum

Herausgeber:
Förderkreis für Heimatkunde und Denkmalpflege e.V. Eppelborn

November 2020

Inhalt

Vorwort 8

Jahresbeginn 10
Neujahrsempfang 12
Neujahrskonzert 14
Eisschwimmen 16
Sternsinger 18

Närrische Zeit 22
Kappensitzungen 24
Rathauserstürmung 34
Nachtumzug 40
Karnevalsumzüge 44
„Beerdigung des Karnevals“ 54
Heringsessen 58

Frühling im Illtal 60
„Passionsspiele“ 62
Kleppern, Ostereier färben 64
„Weißer Sonntag“ 66
Pflanzzeit 70
„Maibaumsetzen“ 76
Maiwanderung 84
„Vatertag“ 88
Märkte 90
Pfingstkirmes 96
Fronleichnam 104

Sommer im Illtal 108
Tanz und Musik 110
Korbflechter 114
Theaterspieler 116
Gelebte Römerzeit 118
750 Jahre Gennweiler 124

Erntezeit 138
Feldarbeiten 140
Almabtrieb 150
Laxemkochen 158
Äpfel keltern 164
Sauerkraut machen 168
Rübenschnitzen 174

Herbstimpressionen 178
Schützensport 180
Theaterfrauen 186
Kapellenfest 188
Kerweumzug 192
Zigeunerwallfahrt 198
St. Martin 200
Martinikirmes 204
Allerheiligen 210

Advent und Weihnachtszeit 212
Weihnachtsmärkte 212
Einstimmen auf Weihnachten 224
Weihnachtskonzerte 226
Weihnachtskrippe 232
Lebendige Krippe 234
Winter im Illtal 238
Silvester 240

Vorwort

Das Illtaler Land, die Region um das weit gefächerte Gewässersystem der Ill, ist, obwohl touristisch kaum erschlossen, ein beeindruckend schönes Fleckchen Erde. Hier findet man neben Überresten aus der Feudalzeit, der mittelalterlichen Burgruine Kerpen in Illingen und dem Barockschlösschen Buseck in Calmesweiler, preisgekrönte Dörfer, Wohngegenden und Hausplätze mit verblüffendem Charme, herrliche Kirch- und Kapellenbauten, imposante Verwaltungsgebäude und Festhallen, aber auch kuschelige Dorfplätze und reizvolle Naherholungsgebiete mit naturbelassenen Weiheranlagen. Wiesen, Wälder und Ackerflächen umrahmen Dörfer mit liebenswerten und kontaktfreudigen Menschen.

Diese Menschen, ihr kulturelles Engagement, ihr teilweise jahrzehntealtes Brauchtum bildlich darzustellen, ist das Anliegen der vorliegenden Publikation.

Bereits im November 2014 hatte der Förderkreis für Heimatkunde und Denkmalpflege e. V. Eppelborn den 240-seitigen Bildband „Das Illtaler Land. Eine Bilderreise entlang der Ill mit Eindrücken zu Landschaft, Architektur und Zeitgeschichte“ herausgebracht. Schon damals war beabsichtigt, diesem Band alsbald einen zweiten folgen zu lassen und dabei neben der Darstellung der bezaubernden Landschaft insbesondere die Kulturarbeit und das regionale Brauchtum ins Visier zu nehmen. Sechs Jahre später konnte nun das Projekt umgesetzt und der neue Band mit einer Fülle prächtiger Bilder gedruckt und der Öffentlichkeit übergeben werden.

Dem Jahreslauf folgend zeigt der neue Band beispielsweise Aufnahmen von dem vielfältigen Fastnachtsbrauchtum, den Kirmessen und Dorffesten im Sommer, den traditionellen Herbstveranstaltungen und den Advent- und Weihnachtsbräuchen im Dezember.

Die ersten Aufnahmen zeigen die Aktivitäten zu Beginn des Jahres. Neujahrsempfänge sind mittlerweile zur Tradition geworden und die erste Gelegenheit, mit anderen Menschen zusammen zu kommen und gute Wünsche auszutauschen.

Einen breiten Raum nehmen danach die Fastnachtsveranstaltungen ein. Kappensitzungen, Rathauserstürmungen, Umzüge und das Heringsessen am Aschermittwoch wurden anschaulich protokolliert.

Die Aktivitäten der kulturtreibenden Vereine, der Chöre, der Musikvereine, der Spielmanns- und Fanfarenzüge sind ebenfalls beispielhaft dokumentiert.

An die Schauspielkunst der Theatervereine, die traditionellen Tänze der Trachtengruppen und die bäuerlichen Aktivitäten der Landfrauen wird ebenfalls erinnert.

Das Brauchtum im Zusammenhang mit den religiösen Festen ist ein weiterer Schwerpunkt der vorliegenden Publikation. Insbesondere an Fronleichnam zeigt die vorwiegend katholische Bevölkerung ihre religiöse Überzeugung auf Straßen und Plätzen.

Aber auch die Prozessionen und Wallfahrten zur Bergkapelle in Illingen sind Höhepunkte im Festkalender der Region und wurden in Bildern festgehalten.

Auch galt es für die Autoren das Landwirtschaftsjahr in verschiedenen Facetten zu erfassen. Das Erblühen der Natur, die Pflanz-, Pflege- und Erntearbeiten, die Verwertung der erzeugten Produkte, aber auch das alte bäuerliche Handwerk wurden vielfach in Bildern dokumentiert. Bayerischen Traditionen nachempfunden wurde beispielsweise in Humes viele Jahre auch ein Almabtrieb durchgeführt und gefeiert.

Traditionelle Veranstaltungen, wie beispielsweise das Maibaumsetzen in der Hexennacht, die obligatorische Wanderung mit dem „Bollerwagen“ am Vatertag oder auch die in Dirmingen groß gefeierte „Kerb“ wurden ebenfalls in Bildern festgehalten.

Auch Aufnahmen von sommerlichen Vergnügungen in der Natur und im Freibad sind in dem Band zu finden, ebenso ein eher außergewöhnliches Vergnügen, das Eisschwimmen der Merchweiler „Seelöwen“ im Itzenplitzer Weiher.

Darüber hinaus sind in der Dokumentation herrliche Landschaftsaufnahmen aus allen Jahreszeiten zu bewundern.

Der Band, der keinesfalls Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, schließt mit atemberaubenden Aufnahmen aus einer sternenklaren Silvesternacht.

Der Herausgeber möchte mit diesem Band – gerade in den Zeiten der Corona-Pandemie – die Vielfalt der kulturellen Aktivitäten und das breitgefächerte Brauchtum der Region in Erinnerung bringen.
Insbesondere möchte er aber dafür werben, dass Ideenreichtum und Enthusiasmus der Bewohner nicht verloren gehen – damit die Unverwechselbarkeit der Region erhalten bleibt.

Für die Bereitstellung von Bildmaterial und die Unterstützung bei den aktuellen Fotoaufnahmen bedanken wir uns bei den Bürgern und den Ortsvereinen in der Region.

Jahresbeginn

Winterlandschaft zwischen Eppelborn und Bubach

Neujahrsempfang der Gemeinde Eppelborn im Big Eppel

Bürgermeister Dr. Andreas Feld und Schornsteinfeger aus der Gemeinde wünschen viel Glück und alles Gute für das neue Jahr.

Auch Ministerpräsident Tobias Hans überbringt die besten Wünsche.

Neujahrskonzert mit der Chorgemeinschaft Amici Cantus in Illingen

Erstes kulturelles Highlight ist seit vielen Jahren das Neujahrskonzert der Chorgemeinschaft Amici Cantus in der Illypse. Unterstützt von Musikern der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern gelingt es Chor und Orchester immer wieder die zahlreichen Besucher zu begeistern.

Die Tollitäten begrüßen das närrische Volk

DIE LACHERTE

Frühling im Illtal

LANDWIRTSCHAFT
SPRITZER
LANDWIRTSCHAFT
SPRITZER

Der Maibaum wird mit Hilfe sogenannter Schwalben – und natürlich mit viel Muskelkraft aufgerichtet.

Gelebte Römerzeit an der alten Römerstraße

Die Legio XIIII GEM erinnert an römische Zeiten. Kämpfer und Legionäre üben die uralte Tradition des Kampfes mit Speer und Schild.

Getreideernte bei Wiesbach

Almabtrieb in Humes

Pferde und Kühe, Ziegen und Schafe werden den Wackenberg hinunter geleitet. Danach feiert der Obst- und Gartenbauverein sein traditionelles Fest „Im schönsten Wiesengrunde".

Laxemkochen
in Hüttigweiler und Hirzweiler

Herbstimpressionen

Herbstlandschaft zwischen Dirmingen und Tholey

Die Bogenschützen

Martinsfeuer auf dem Burgplatz in Illingen

Am 11. November wird Sankt Martin als Schutzpatron der Armen gefeiert.
Der Legende nach teilte er als römischer Soldat seinen Mantel mit einem frierenden Bettler.

In fast allen Dörfern der Region wird jährlich ein Martinszug durchgeführt. Der Schutzheilige, hoch zu Ross, geleitet die Kinderschar durch die Gemeinde. Zum Abschluss der Feier wird ein mächtiges Martinsfeuer entzündet.
Wie St. Martins gute Tat soll das Feuer Licht in die dunkle Zeit bringen.
Nach dem Umzug bekommen die Kinder vielerorts eine Martinsbrezel mit Zuckerguss.

Bei den Rübenstücker Straußbuben wird im November der „Hammel ausgetanzt“

Die Martinikirmes im November und der damit verbundene Hammelumzug gehören zum alteingesessenen Brauchtum in der Gemeinde Eppelborn.
Einer der Höhepunkte dabei ist der traditionelle „Hammelaustanz“, der von den Rübenstücker Straußbuben ausgerichtet wird.

Advent und Weihnachtszeit

Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt in Dirmingen

Bei mittelalterlichem Treiben spendet ein Feuer heimelige Wärme und Licht.

Besuch des Nikolaus beim Weihnachtsmarkt
auf dem Hirzbachhof in Hirzweiler

Lebendige Krippe in Macherbach

Alle 2 Jahre, am 2. Weihnachtstag, eilen die Hirten zur Krippe.
Ausrichter ist der Kapellenverein Macherbach

Winterlicher Blick über Marpingen zum Schaumberg

Jahreswechsel im Illtaler Land

Silvesternacht in Eppelborn